

PRESSEMITTEILUNG

11. Jahresversammlung der Deutsch-Französischen Hochschule vom 27. bis zum 28. Mai 2010

Die Deutsch-Französische Hochschule (DFH) veranstaltet vom 27. bis zum 28. Mai 2010 die 11. Jahresversammlung ihrer Mitgliedshochschulen. Gastgeberin ist die Université de Bourgogne in Dijon. Anlässlich dieser Jahresversammlung wird Prof. Dr. Albert Hamm am 27. Mai in Dijon mit dem Orden eines Ritters der französischen Ehrenlegion zur Würdigung seines persönlichen Engagements für die Entwicklung der deutsch-französischen Beziehungen ausgezeichnet.

Die Deutsch-Französische Hochschule (DFH) veranstaltet, zusammen mit der Université de Bourgogne, vom 27. bis zum 28. Mai 2010 die 11. Jahresversammlung ihrer Mitgliedshochschulen sowie das Programmbeauftragtentreffen in der Université de Bourgogne in Dijon.

Fachexperten und Wissenschaftler befassen sich mit den deutsch-französischen Kooperationsprojekten im Hochschulbereich und präsentieren besonders erfolgreiche Kooperationen. Die Versammlung wird von Frau Prof. Dr. Sophie Béjean, Präsidentin der Université de Bourgogne, und von Herrn Prof. Dr. Monnet, Präsident der DFH, eröffnet. Im Mittelpunkt steht die im Februar vom deutsch-französischen Ministerrat beschlossene Agenda 2020, die eine Verdoppelung der Zahl der von der DFH geförderten Studierenden, Doktoranden und Wissenschaftler bis 2020 vorsieht.

Jahresversammlung der Mitgliedshochschulen der DFH am 27. und 28. Mai 2010
Université de Bourgogne
Faculté des Sciences Gabriel
Amphithéâtre Gutenberg
2 boulevard Gabriel, Dijon

KONTAKT:



Feierliche Auszeichnung von Prof. Dr. Albert Hamm mit dem Orden eines Ritters der französischen Ehrenlegion

Anlässlich der Jahresversammlung wird Jean-Pierre Finance, Präsident der Université Henri Poincaré - Nancy und ehemaliger Präsident der *Conférence des présidents d'université*, Herrn Albert Hamm, ehemaliger Präsident und Mitglied des Hochschulrates der Deutsch-Französischen Hochschule, den Orden eines Ritters der französischen Ehrenlegion überreichen. Diese Auszeichnung würdigt seinen Einsatz und sein persönliches Engagement für die Entwicklung der deutsch-französischen Beziehungen und der Deutsch-Französischen Hochschule.

Albert Hamm ist Professor für Linguistik im Fachbereich Anglistik an der Université de Strasbourg und Direktor der Zeitschrift RANAM (Recherches anglaises et nord-américaines). Der ehemalige Präsident der Université Marc Bloch (1993 bis 1998) war von 2003 bis 2006 Präsident der Deutsch-Französischen Hochschule, bevor er von 2006 bis 2007 die Rolle des Vizepräsidenten übernahm. Daneben ist Albert HAMM Mitglied des Verwaltungsrates der Université de Strasbourg, gewähltes Mitglied des Conseil National des Universités und Experte der AERES (Agence d'évaluation de la recherche et de l'enseignement supérieur). Zudem ist er Vorsitzender des wissenschaftlichen Beirates des Institut des Sciences de l'Homme von Lyon.

Die **Deutsch-Französische Hochschule** ist eine binationale Einrichtung und wurde 1997 anlässlich des deutsch-französischen Gipfels von Weimar gegründet. Ziel der DFH ist die Stärkung der Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Frankreich in den Bereichen Hochschule, Forschung und Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses.

www.dfh-ufa.org